Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 32 (1924)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Aus unsern Zweigvereinen = De nos sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die mit Straßenreinigung, Kanalisationsarbeiten, in Schlachthäusern, in Gerbereien oder anderen Orten beschäftigt sind, wo „starke Gerüche" herrschen, unempfindlich gegen Parfums sind, anderseits, daß auch angenehme Düfte, z. B. Tuberose, Nelken, Caprifolium usw. Ohnmachten hervorrufen können. Gelehrte haben festgestellt, daß Parfüm auf den Charakter des Menschen Einfluß ausüben kann. Man weist nach, daß schon das Parfum der Antike, eine Mischung von Myrrhe, Weihrauch, Benzoe und Borax, die als Räucherwerk beim Verbrennen (per fumum — durch Rauch) Wohlgeruch verbreitete, auf die religiöse Erziehung der Frauen wirkte. Für die „modernen" Parfums wurde folgende Prädispositionsskala aufgestellt: Moschus prädisponiert zur Liebenswürdigkeit und Reizbarkeit, Rose zu Hochmut, Geranium zur Zärtlichkeit, Veilchen zur mystischen Frömmigkeit, Benzoe zur Träumerei, Minze zur List, Verbene zum Kunstgeschmack, Patschuli zur Ueppigkeit, Juchten zur Lässigkeit, Kampfer zur — Dummheit. Das Parfum, das zur Gescheitheit prädisponiert, muß erst noch erfunden werden.

Aus unsern Zweigvereinen.
De nos sections.

Glarus. Zum drittenmal wurde der Sanitätsdienst durch Personal unseres Zweigvereins am diesjährigen Automobilrennen am Klausen durchgeführt. In den 21 Ortschaften von Bilten, Weesen, Mühlehorn bis Linthal waren beständig 63 Samariter am 16./17. August auf den Samariterposten anwesend. Für die Rennstrecke Linthal-Start bis zum untern Wegerhaus im Fruttberg versahen 35 Samariter, von diesem Posten bis Ziel 29 Mann der Rotkreuz-Kolonne und 11 Mann des Militärsanitätsvereins Glarus den Sanitätsdienst. Wir hatten somit 46 Posten mit 137 Samaritern, Kolonnenmannschaft und Mannschaft der Armeesanität zu bedienen. Auf den gefährlichsten Stellen: Start, Bergli, Post Fruttberg, Urnerboden, Klus, Vorfrutt, Ziel befanden sich 7 Aerzte, mit dem Instrumentarium versehen. An Material kam zur Verwendung: 6 Zelte, 2 Krankenautos (Start und Urnerboden), 2 Cammions (Urnerboden und Ziel), 20 komplette Betten und Lingen, Krüge, Lavoir und Gläser, 26 Tragbahren mit je einer Wolldecke, 11 Verbandkisten mit allem nötigen Material und vielerlei anderm Material. Sämtliche 46 Posten waren mit Rotkreuz-Fähnchen bezeichnet. Die Posten versahen den Dienst mit großer Gewissenhaftigkeit. Zum Teil wurden auch die Telephone durch unsere Leute bedient. Trotz rasender Geschwindigkeit der Maschinen ereignete sich auf der Rennstrecke kein einziger Unfall.

Samariterhilfslehrerkurs in Langenthal.

Vom 18. Oktober bis 16. November findet in Langenthal unter der Leitung von Herrn Dr. Rikli, Rotkreuz-Chefarzt, ein Samariterhilfslehrerkurs statt. Der Unterricht wird jeweilen am Samstagnachmittag und Sonntag erteilt. Die Unterrichtsstunden werden so festgesetzt werden, daß die Teilnehmer am Sonntag wieder rechtzeitig zurückkehren können. Die Zentralkasse übernimmt die Kosten für das Lehrpersonal und die Verpflegung und Unterkunft, soweit die Kursteilnehmer nicht zu Hause essen und schlafen können. Der Verein hat ein Kursgeld von Fr. 10 per Teilnehmer und die Reisekosten zu bezahlen. In der Regel kann ein Samariterverein nur einen Teilnehmer abordnen.

Die Kursteilnehmer müssen sich über gründliche Samariterkenntnisse und genügendes Lehrgeschick ausweisen können. Sie übernehmen die Verpflichtung, in den betreffen-